

	Titel des Moduls	Anzahl LP (nach ECTS):
	<i>Technologie- und Innovationsmanagement 1</i>	8 LP

Modul-Typ	Verantwortliche/r für das Modul	
<i>Pflicht</i>	<i>Prof. Dr. Koller</i>	<i>koller@hsu-hh.de</i> <i>040-6541-2508</i>

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele

Aufbauend auf insbesondere den wirtschaftswissenschaftlichen Kenntnissen sowie dem ingenieurwissenschaftlichem Grundverständnis aus dem Bachelorstudium WI will dieses Modul die Studierenden in den Kernbereich der Führung technologieorientierter Unternehmen – und damit ins Zentrum der Schnittstelle zwischen Ingenieur- und Wirtschaftswissenschaft – hineinführen. Es beginnt mit der Frage, wie Unternehmen ihre Wettbewerbsstrategie gezielt auf technologische Kompetenzen aufbauen können und wie sie diese Technologiestrategien konkretisieren. Dabei werden die Studierenden für die Einbindung externer Ideengeber und Wissensträger ebenso sensibilisiert wie für die Absicherung der eigenen Technologieposition über ein gezieltes Patentmanagement. Die Studierenden lernen die Besonderheiten der Führung von Unternehmensbereichen kennen, die einerseits Innovationen hervorbringen, diese andererseits aber auch effizient umsetzen sollen. Dies betrifft nicht nur das F&E-Management, sondern auch die Koordination verschiedener technologieorientierter Organisationseinheiten in einem transnationalen Unternehmen oder auch die Etablierung und Koordination von Innovationsnetzwerken. Die Studierenden sollen ferner die Abbildung langfristiger Zukunftsentwicklungen in wesentlichen Erfolgskriterien des Controlling kennen- und nutzen lernen, um eine langfristige Erfolgsorientierung begründen zu können. Schließlich sollen die Studierenden mit wesentlichen Spannungsfeldern bei der Durchführung umfassender Entwicklungsprojekte vertraut gemacht werden und Instrumente zur Unterstützung eines effektiven und effizienten Managements von Innovationsprojekten erlernen und erproben.

Nach Abschluss des Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, effektiv an der Entwicklung technologieorientierter Strategien mitzuwirken sowie innovationsförderliche Strukturen und Prozesse in technologieorientierten Unternehmensbereichen mitzugestalten. Die Studierenden sind in der Lage, Elemente der Unternehmensführung so einzusetzen, dass das Erkennen von Innovationsmöglichkeiten systematisch gefördert, Innovationsalternativen zielorientiert ausgewählt und Prozesse zur effizienten Umsetzung von Innovationen etabliert werden. Sie sollen in der Lage sein, Probleme frühzeitig zu erkennen, die in der Praxis im Zusammenhang mit Innovationen auftreten, und ihnen wirksam zu begegnen. Schließlich sollen sie sensibilisiert sein für die besonderen Herausforderungen einer Gestaltung von Kooperationsbeziehungen im Bereich der Forschung und Entwicklung – bis hin zur Gestaltung von Innovationsnetzwerken.

2. Inhalte

Entwicklung, Bewertung und Konkretisierung von Technologiestrategien

- Technologiemanagement -- Basis oder Mittel der Wettbewerbsstrategie?
- Entwicklung und Bewertung von Technologiestrategien von der technologiebezogenen Umwelt-, Branchen- und Unternehmensanalyse über die Technologieportfolioplanung bis hin zur Sichtweise des Resource Based View
- Methoden zur gezielten Technologiefrühaufklärung
- Konkretisierung der Technologiestrategien
 - Konkretisierung der Technologiequelle u. Prinzipien des Co-Developer-Management
 - Open Innovation – Die Einbeziehung der Welt in die Entwicklungslabore der Unternehmen

- Gewerbliche Schutzrechte, Patentmanagement und Patentierungsstrategien
- Konkretisierung weiterer Möglichkeiten zur Technologieverwertung

Führung innovationsorientierter Unternehmensbereiche

- Institutionelle Verankerung des Technologiemanagement im Unternehmen
- Die Organisation der F&E als eine zentralisierte Institution des Technologiemanagements
- Die dominierende Rolle der Personalführung im Bereich der F&E
- Know-how-Austausches in transnationalen, technologieorientierten Unternehmen
- Zum Grundverständnis des Controlling als Instrument des Technologiemanagements
- Technologiebezogenes Controlling in modularen Unternehmen

Aufdeckung und Umsetzung von Innovationen in konkreten Projekten: Innovationsmanagement in Unternehmen und in Kooperationsnetzen

- Das Betrachtungsfeld des Innovationsmanagements
- Chancen und Spannungsfelder einer Projektorganisation
- Kernelemente des Managements v. Innovationsprojekten: Anreize, Kultur, Promotoren ...
- Controlling von Innovationsprojekten: Methoden u. die Nutzung generierter Informationen
- Management von Innovationsnetzwerken

3. Modulbestandteile

LV-Titel	LV-Art	TWS	LP	Pflicht (P)/ Wahl (W)/ Wahlpflicht (WP)	HT/FT/WT
Entwicklung, Bewertung und Konkretisierung von Technologiestrategien	V/Ü	2	8	P	HT bzw. WS
Führung innovationsorientierter Unternehmensbereiche	V/Ü	2		P	WT bzw. WS
Aufdeckung und Umsetzung von Innovationen in konkreten Projekten: Innovationsmanagement in Unternehmen und Kooperationsnetzen	V/Ü	2		P	FT bzw. SS

4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Vorlesung mit regelmäßigen Präsentationen des Literaturstudiums und mit regelmäßigen Übungsanteilen.

5. Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine.

6. Verwendbarkeit

Das Modul ist Pflichtfach im HWI und wird für die HWI-Studierenden separat angeboten

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

	Wochen	Std./Woche TM 1 / 2 / 3	Std. insges.	LP
Vorlesungen	12	(2+2) + 2	72	
Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen	12	(2+2) + 2	72	

Bearbeitung begleitender Fallstudien und ausgewählter Literaturquellen in Gruppenarbeit	6	8	48	
Prüfungsvorbereitung	3	15	45	
			237	8

8. Prüfung und Benotung des Moduls

Das Modul wird mit einer Abschlussklausur am Ende des zweiten Trimesters beendet. Zudem werden die Mitarbeit und insbesondere die Bearbeitung der Fallstudien bewertet. Die Note der Klausur und die Bewertung von Mitarbeit und Präsentationen gehen in einem Verhältnis von ca. 3:1 in die Gesamtnote ein.

9. Dauer des Moduls

Drei Trimester bzw. zwei Semester

10. Teilnehmer(innen)zahl

Konzeptbedingte Teilnehmerbeschränkung: 40 Personen
Bestandteil des Konzeptes ist die intensive Erarbeitung der Lehrinhalte in Kleingruppen.

11. Anmeldeformalitäten

Die Anmeldeformalitäten werden einheitlich durch die Studien- und Prüfungsordnung sowie durch den Prüfungsausschuss festgelegt. Da es sich um eine Pflichtveranstaltung aus dem Integrationsbereich handelt, gelten grundsätzlich alle Studierenden als angemeldet.

12. Literaturhinweise, Skripte

Zu jeder der genannten Lehrveranstaltungen wird ein Folienskript herausgegeben. Ergänzend wird dringend in die Literatur verwiesen. Als Basisliteratur kann aus heutiger Sicht gelten:

- Boutellier, Roman; Gassmann, Oliver; Zedtwitz, Maximilian v.: Managing Global Innovation, Berlin 2007.
- Brockhoff, Klaus: Forschung und Entwicklung, 5. Aufl., München 1998.
- Chesbrough, Henry: Open Business Models. Harvard Business School Press 2006.
- Ernst, H.: Patentinformationen für die strategische Planung von Forschung und Entwicklung, Wiesbaden 1996
- Gassmann, Oliver; Bader, Martin A.: Patentmanagement, 2. Aufl., Berlin 2007.
- Gerpott, Torsten J.: Strategisches Technologiemanagement und Innovationsmanagement, 2. A., Stuttgart 05.
- Gerybadze, Alexander: Technologie- und Innovationsmanagement, München 2004.
- Goffin, Keith; Herstatt, Cornelius; Rick, Mitchell: Innovationsmanagement, München 2009
- Hauschildt, Jürgen; Salomo, Sören: Innovationsmanagement, 4. Aufl., München 2007.
- Hippel, Eric v.: The sources of innovation. Oxford University Press 1994.
- Hippel, Eric v.: Democratizing Innovation. MIT Press 2006.
- Specht, G.; Beckmann, C.; Amelingmeyer, J.: F&E-Management, Stuttgart 1996.
- Tidd, J.; Bessant, J.: Managing Innovation, 4th ed., Wiley 2009.
- Teece, David: Managing Intellectual Capital, Oxford University Press, New York 2002.
- Tschirky, H. /Koruna, S. (Hrsg.): Technologiemanagement, Zürich 1999.
- Zahn, Erich (Hrsg.): Handbuch Technologiemanagement, Stuttgart 1995.

Weiterführende Literatur wird jeweils in den Lehrveranstaltungen benannt.